

Medieninformation **paraflows .8**

paraflows .8 – das Festival für Digitale Kunst und Kulturen widmet sich dem Schwerpunktthema „OPEN CULTURE“

2013-08-29/ Wien Das paraflows Festival öffnet vom 12. September bis 12. Oktober zum achten Mal seine Pforten und widmet sich in einer umfassenden Werkschau, begleitet von einem Symposium und einer Konzertreihe, dem brandaktuellen Thema der **„OPEN CULTURE“**. Dieses umfasst eine Vielzahl heterogener Konzepte, die sich nicht ausschließlich auf die digitale Kultur reduzieren lassen: unter anderem das Konzept der Open-Source-Bewegung, der Open-Access-Gedanke und der Kampf gegen regressive Copyrights.

Ein konkretes Beispiel, das als eines von 15 künstlerischen Positionen von der Künstlergruppe „tat ort“ im weissen haus als Ausstellungsort des Festivals umgesetzt wird, ist der Widerstand gegen die Standardisierung von Saatgut in der EU, auf die vor allem der Monsanto-Konzern hinarbeitet. Hier präsentiert sich der Verein **„Arche Noah“** als Kooperationspartner und stellt Saatgut und Pflanzen seltener Sorten zur Verfügung.

OPEN CULTURE und Open Data

Ein Schlagwort, das in den letzten Monaten maßgeblich in das Konzept der „Open Culture“ eingreift, ist der Begriff des „Open Data“. Der Festivalleiter von paraflows, Günther Friesinger, ist davon überzeugt, dass diesem Thema in den kommenden Monaten eine noch stärker wachsende Bedeutung zukommen wird: *„Open Data steht nicht für sich alleine – es ist eingebettet in ein ganzes Ökosystem: Open Source, Open Design, Open Content, Open Knowledge, Open Government und Open Economy. Und verwechseln Sie „open“ nicht mit „gratis“.*

Ausstellung OPEN CULTURE

Open Culture bedeutet eine offene Kultur mit zugänglichen kulturellen Gütern, Informationen und überliefertes Wissen für alle. Konsumenten werden zu Produzenten. Kreatives Potential entfaltet sich in gemeinschaftlichen Projekten und findet neue Formen der Distribution, des „Sharings“. Ob kostenloser Lesestoff, Küchen aus Mülltonnen im öffentlichen Raum, DIY Anleitungen, Community Gärten, die altes Saatgut kultivieren oder das Wiederaufgreifen handwerklicher Betätigung – an den unterschiedlichen künstlerischen Positionen, die bis 12. Oktober im weissen haus zu sehen sind, sieht man, wie aus purer Rezeption plötzlich der Partizipationsgedanke sprießt.

Symposium OPEN CULTURE

Vom Kontext des Begriffs OPEN CULTURE ausgehend und diesen gezielt überschreitend, widmet sich das Symposium in drei Tagen folgenden Themen-Bereichen:

Ökonomien ohne Ausschluss: Unsere Ökonomie basiert auf Tausch, wer also teilhaben möchte braucht etwas, das getauscht werden kann.

Die Offenheit von Weltentwürfen: Hier wird der Begriff „Open Data“ diskutiert – „Daten, die von jedermann frei benutzt, weiterverwendet und geteilt werden können“.

Fesseln der Freiheit: Dank Web 2.0 und Social Media kann ein jeder zu Autor und Autorin werden, doch geht die neue Handlungsfähigkeit einher mit neuen Abhängigkeiten.

Konzertreihe re_composed

Für vier Tage hat paraflows musikalische Gäste ins weisse haus geladen: Uli Troyer, Peter Kirn, Thomas Grill, Tim Blechmann, V. Mayr/C. Zenk, Uli Kühn, Wagensommerer, deepseafishK

Programmüberblick paraflows .8:

Eröffnung / 12. September 2013 / das weisse haus, Argentinierstraße 11, 1040 Wien / ab 19 Uhr

Ausstellung / OPEN CULTURE / 13. September bis 12. Oktober 2013 / das weisse haus, Argentinierstraße 11, 1040 Wien / Di – Fr 13 – 19 Uhr, Sa 12 – 17 Uhr und nach Vereinbarung, sonntags, montags und feiertags geschlossen

Symposium / 13. bis 15. September 2013 / jeweils 15-19 Uhr / Raum D, QDK, quartier 21, MQ, Museumsplatz 1, 1070 Wien

Konzertreihe / re_composed / 19. bis 22. September in „das weisse haus“, Argentinierstraße 11, 1040 Wien

Buchpräsentation / Netzpolitik in Österreich / eine Initiative von co:laboratory.at und der Donau-Universität Krems / 14. September ab 19.30 Uhr / Raum D, QDK, quartier 21, MQ, Museumsplatz 1, 1070 Wien

Festivalleitung : Günther Friesinger

Ausstellungsleitung: Judith Fegerl

Leitung Symposium: Jana Herwig

Museumsquartier, paraflows head office

paraflows / quartier21, MQ, Museumsplatz 1, 1070 Wien

Pressekontakt:

Sonja Sagan / +43 676 847200600, sagan@paraflows.at

Museumsquartier, paraflows / quartier21, MQ, Museumsplatz 1, 1070 Wien

Nähere Informationen unter www.paraflows.at

Kooperationspartner paraflows .8:

das weisse haus / quartier 21, MQ /Arche Noah / QDK / monochrom / FM4

paraflows wird unterstützt von der Stadt Wien MA7 Kultur, dem BMUKK, dem EU Culture Programme (EACEA) und der Wirtschaftsagentur Wien – Zentrum für Innovation und Technologie